

ASIEN 32 (Juli 1989)

Abstract

Rückblick auf ein umweltpolitisches Modell. Die Emissionsabgabe in Japan

Gesine Foljanty-Jost

Das Paradebeispiel für erfolgreiche Umweltpolitik in Japan ist die Reduzierung der Schwefeldioxidbelastung der Luft, die in den wichtigsten Ballungsgebieten zwischen 1970 und 1980 um rund 80% zurückgegangen ist. Die Bedeutung der Emissionsabgabe für Schwefeldioxid, die zwischen 1974 und 1988 von Großemittenten und Kraftzeughaltern erhoben wurde. Die Autorin untersucht, wie bzw. warum die Emissionabgabe politisch durchsetzbar war, wie sich die Industrie auf die Abgabe einstellte und welche Effekte für die Luftqualität sich ausmachen lassen.